

# Resolution

der Betriebsrät:innen-Konferenz der Chemischen Industrie,  
Hörsching, 23.04.2026

Wir, als Vertretung der Belegschaft der Chemischen Industrie in Österreich, fordern eine reale Lohn- und Gehaltserhöhung, eine Anhebung der Lehrlingseinkommen, sowie die Erhöhung der Zulagen und Aufwandsentschädigungen. Im Rahmenrecht fordern wir Maßnahmen und rahmenrechtliche Verbesserungen für eine gesunde und attraktive Arbeitswelt.

Die KV-Verhandlungen der letzten drei Jahre zeigen uns, dass im Verhandlungsmodus der Arbeitgeber fundamentale Veränderungen stattgefunden haben.

Die rollierende Inflation wird nicht mehr als gegebenes Mittel der Teuerung für die Beschäftigten anerkannt – geschweige denn anerkannt, dass diese den Beschäftigten mindestens abzugelten ist. Eine neue Dimension nimmt hierbei der Fokus auf ausländische Tarifabschlüsse ein. Die Entwicklung der chemischen Industrie in Österreich ist dabei nur zweitrangig.

Auf der einen Seite wird seitens der Arbeitgeber sozialpartnerschaftliches Verhalten eingefordert. Auf der anderen Seite wird mit derartigen Angeboten und einer aggressiven Verhandlungsführung diese mit Füßen getreten.

Wir haben uns als Ziel gesetzt, ein faires und nachhaltiges Gesamtpaket für die gesamte Chemische Industrie am Verhandlungstisch zu ermöglichen. Die finanzielle Sicherheit der Beschäftigten in der Chemischen Industrie ist uns ebenso wichtig wie die Weiterentwicklung des Rahmenrechts im Kollektivvertrag. Eine Nulllohnrunde wie in Deutschland werden wir nicht akzeptieren.

Wir, die Betriebsrät:innen und Jugendvertrauensrät:innen der Chemischen Industrie, beschließen im Rahmen der heutigen BR-Konferenz folgende Maßnahme:

**Sollte nach der 4. Kollektivvertragsrunde kein Ergebnis zustande kommen, werden im Zeitraum vom 04.-07.05.2026 Betriebsversammlungen stattfinden, um die Beschäftigten über den aktuellen Verhandlungsstand zu informieren.**

**Wir werden zusammenhalten, uns organisieren und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben dafür sorgen, dass unsere berechtigten Forderungen ernst genommen und erfüllt werden. Ebenso unterstützen wir das Verhandlungsteam bei der Durchsetzung weiterer Maßnahmen, soweit diese zur Erreichung eines fairen Kollektivvertragsabschluss notwendig sind.**